

Zweites Netzwerktreffen im Ammerland

Text und Fotos:

Caroline Wilk, Koordination Netzwerkstelle-Familie | Projekt „FaB-AiD ([Familienzentrierte aufsuchende Beratung - Ammerland im Dialog](#))“



Das **Akti(F) Plus-Projekt FaB-AiD** der kvhs Ammerland gGmbH veranstaltete ein zweites Netzwerktreffen am 14. November 2025 im Landkreis Ammerland. Eingeladen waren alle Kooperationspartner*innen mit ihren Netzwerkmultiplikator*innen, um gemeinsam die bisherige Zusammenarbeit zu reflektieren und die nächsten Schritte für die gemeinsame Arbeit zu entwickeln. Als Grundlage dafür diente ein bereits Ende Oktober 2025 durchgeföhrter rechtskreisübergreifender Workshop zum Thema: **Zusammenarbeit im Fokus - gemeinsam Bedarfe identifizieren und gestalten.**

Zunächst wurde der aktuelle Stand des Projekts vorgestellt. Dabei konnten die bisherigen Fortschritte sichtbar gemacht und zentrale Entwicklungen eingeordnet werden. Im Anschluss folgte eine gemeinsame Arbeitsphase, in der aktuelle Herausforderungen diskutiert und die zukünftige Ausrichtung des Netzwerks in den Blick genommen wurde. Besonders wichtig war hierbei, die Netzwerkarbeit aus der Perspektive der Zukunft zu denken: Welche Ziele wollen wir bis Projektende erreichen, welche Strukturen benötigen wir dafür und wie können wir unsere Zusammenarbeit noch wirkungsvoller gestalten?



Im Mittelpunkt des Treffens standen der offene Austausch auf Augenhöhe, das gegenseitige Lernen und das gemeinsame Denken in Möglichkeiten. Diese Prinzipien prägten die Diskussionen und gaben den Teilnehmenden Raum, eigene Erfahrungen einzubringen und voneinander zu profitieren. Abgerundet wurde das Treffen durch zwei praxisnahe Einblicke, die anschaulich verdeutlichten, wie die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit im Beratungsalltag von Familien innerhalb des Projektes konkret und lebendig umgesetzt wird. Diese Beispiele machten deutlich, dass die gemeinsame Arbeit nicht nur konzeptionell, sondern auch praktisch spürbare Wirkung entfaltet. Insgesamt konnten durch das Netzwerktreffen neue Perspektiven gewonnen und konkrete nächste Schritte für die weitere und nachhaltige rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit entwickelt, als auch weiter vorangebracht werden.

Das Projekt „FaB-AiD (Familienzentrierte aufsuchende Beratung - Ammerland im Dialog)“ wird im Rahmen des Programms „Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union